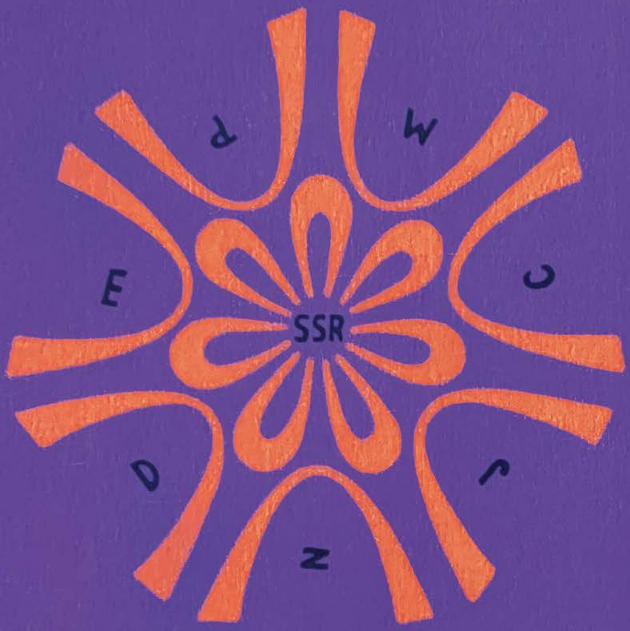
Seminar
Mysteriendramen erkunden, erleben und verstehen
«Die Pforte der Einweihung»

vom 19. Januar
bis 16. März 2027
jeweils dienstags
20.00 – 21.30



Mit Barbara Bäumler, Eurythmie; Christiane Haid, Textgestalt;
Gosha Valerian Gorgoshidze, Sprachgestaltung / Schauspiel

Sektion für Schöne Wissenschaften und
Sektion für Redende und Musizierende Künste

Seminar
Mysteriendramen erkunden, erleben und verstehen
«Die Pforte der Einweihung»

Mit Barbara Bäumler, Eurythmie; Christiane Haid, Textgestalt; Gosha Valerian Gorgoshidze, Sprachgestaltung/Schauspiel
vom 19. Januar bis zum 16. März 2027
jeweils dienstags von 20.00 – 21.30

Die Mysteriendramen Rudolf Steiners sind in ihrem Geistrealismus ein neuer Schritt in der Geschichte des Theaters. Eine Gruppe von Menschen wird in ihren karmischen Beziehungen und Verpflichtungen durch mehrere Inkarnationen hindurch auf ihren jeweils sehr verschiedenen inneren Wegen gezeigt. Krisen, Abgründe, Abhängigkeiten und Pflichten kennzeichnen diese Wege, die durch Begegnungen mit verschiedenen geistigen Wesen geprägt werden. In neun Abenden wollen wir durch eurythmische Übungen, inhaltliche Impulse und Schauspielübungen gemeinsam einen Gedanken- und Hörraum für die Sprache des ersten Mysteriendramas schaffen. Das künstlerische Üben soll auch ins gemeinsame Proben von Ausschnitten aus dem ersten Drama münden. Dabei sollen die Figuren, ihre Geisteshaltungen und ihre Weltzugänge inhaltlich und künstlerisch untersucht werden. Die eurythmische Bewegung ermöglicht es zudem, in die Mysteriendramen einzutauchen, einige Wesen der Szenen und Qualitäten wie Licht und Wärme zu erfahren und uns näherzubringen. Die existenziellen Themen aus verschiedenen Bildern des ersten Mysteriendramas möchten wir mit Ihnen im Gespräch erarbeiten. Eine Kenntnis der Mysteriendramen wird nicht vorausgesetzt, zur Vorbereitung empfehlen wir die Lektüre des ersten Dramas.





v. l. n. r.: Barbara Bäumler, Gosha Valerian Gorgoshidze, Dr. Christiane Haid

Barbara Bäumler
Eurythmiestudium in Berlin. 2005–2018 Mitglied des Goetheanum-Eurythmie-Ensembles. 2006–2025 Mitwirkung in den *Mysteriendramen*. 2015–2027 Mitwirkung in *Faust*. Seit 2005 Kurse für Tagungen und Betriebe, Dozentin in Aus- und Weiterbildungen. Eigene Bühnenprojekte. Ab 2027 Regie der Eurythmie in der Neuinszenierung der *Mysteriendramen* am Goetheanum.

Gosha Valerian Gorgoshidze
Ausbildung zum Theaterregisseur an der Theater- und Film-Universität Tbilisi, Georgien sowie zum Sprachgestalter am Goetheanum und bei *amwort* in Dornach, Schweiz. Inszenierungen seit 1997 unter anderem am Rustaveli Theater Tbilisi. Arbeit mit Schauspielern, Studenten, Schülern, Laien. Kurse in Schauspiel und Sprachgestaltung. Theaterpädagogische und sozialkünstlerische Projekte. Seit 2024 Leitung des Schauspielbereichs bei Bühnenkunst *amwort*. Ab 2027 verantwortlich für das Schauspiel in der Neuinszenierung der *Mysteriendramen* am Goetheanum.

Dr. Christiane Haid
Studium der Erziehungswissenschaften, Germanistik, Geschichte und Kunst in Freiburg und Hamburg. 2012 Promotion: *Mythos, Traum und Imagination. Die kleinen Mythen Albert Steffens*. 2009–2019 Leiterin des Verlags am Goetheanum, von 2019–2025 Programmleitung. Seit 2012 Leiterin der Sektion für Schöne Wissenschaften und seit 2020 Leiterin der Sektion für Bildende Künste. Seit 2024 Leiterin des Kunststudienjahrs am Goetheanum. Zusammen mit Ariane Eichenberg Redaktion der *Zeitschrift STIL. Goetheanismus in Kunst und Wissenschaft*.

Der Kurs ist nur als Ganzes zugänglich.
Für das Seminar sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.
Mindestteilnehmerzahl: 15
Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 12. Januar 2027.

KOSTEN

Förderpreis	CHF 400
Normalpreis	CHF 200
Ermäßigt	CHF 160
Studierende	CHF 60

ANMELDUNG
Die Anmeldung erfolgt über:
https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/Seminar_MD_27

Sektion für Schöne Wissenschaften
ssw@goetheanum.ch
https://ssw.goetheanum.org

Goetheanum